Themenimpulsvortrag und Dokumentation Bauablauf und Baustellenverkehr

Neubau der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp und achtspuriger Ausbau der Autobahn A 40

DEGES

21.06.2017 und 22.06.2017

Mercatorhalle Duisburg im CityPalais

Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg

I.

Begrüßung und Inhalte

Ing. Klaus Both
Planung Inland bei der Kocks Consult GmbH

Dipl.-Ing. Arndt Lansche
Experte aus dem Projektbereich P5 bei der DEGES

DEGES

Inhalte

I. Kurze Vorstellung und Inhalte
II. Wesentliche Zielsetzungen und Aspekte der Planung zum Bauablauf und zum Baustellenverkehr
III. Bauphase 1 von 2020 bis 2023
IV. Bauphase 2 von 2023 bis 2026
V. Fuß- und Radwegeführung
VI. Diskussion

DEGES

II.

Ziele und Aspekte der Planung

DEGES

Bereits mit Abschluss des ersten Bauabschnitts wird sich die Verkehrssituation verbessern

Der Verkehr läuft während der ersten Bauphase weiter auf zwei Spuren je Richtung über die Autobahn und die Rheinbrücke. Bereits in Bauphase zwei verbessert sich die Situation und es stehen auf der Rheinbrücke bereits drei Spuren je Richtung zur Verfügung. Die Verkehrseinschränkungen sollen insgesamt so gering wie möglich ausfallen. Es sind nur kurzzeitige Sperrungen geplant.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner sollen in der Bauzeit die Belastungen so gering wie möglich gehalten werden. Deshalb bleibt vorhandener Lärmschutz so lange wie möglich erhalten, wird temporärer Lärmschutz in der Bauphase eingeplant und die neuen Lärmschutzwände so früh wie möglich gebaut.

Der Baustellenverkehr wird überwiegend über die Gewerbegebiete und die Trasse selbst geführt.

Wir stellen die für Anwohner und Bürger wichtigen Themen in den Mittelpunkt der Diskussion

Folgende Fragen möchten wir beantworten:

- In welchen baulichen und zeitlichen Schritten erfolgt der Neubau der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp und der Ausbau des Autobahnabschnitts?
- Mit welchen möglichen Einschränkungen muss gerechnet werden?
- Wie soll der Baustellenverkehr geregelt werden?
- Was ist für die Rad- und Fußwege geplant?

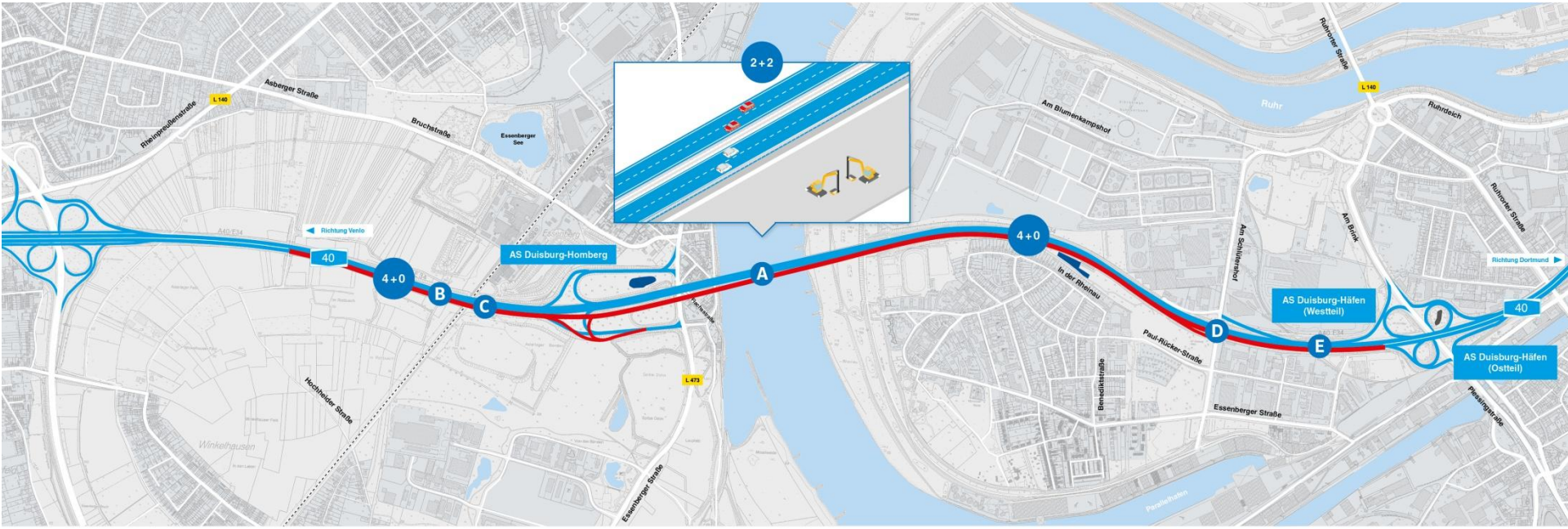
III.

Bauphase 1 von 2020 bis 2023

Der südliche Teil der neuen Rheinbrücke und die Richtungsfahrbahn Dortmund werden gebaut

DEGES

Bauphase 1 von 2020 bis 2023: Der südliche Teil der neuen Rheinbrücke und die Richtungsfahrbahn Dortmund werden gebaut



- Der Verkehr läuft über die bestehende Autobahn A 40
- Die neue Richtungsfahrbahn Dortmund wird gebaut

- **A** Neue Rheinbrücke
- **B** Brücke „Wirtschaftswegeunterführung“
- **C** Brücke „Unterführung Industriegleisanlage Huntsmen AG“
- **D** Brücke „Unterführung am Schlütershof“
- **E** Brücke „Unterführung Hafenbahn“

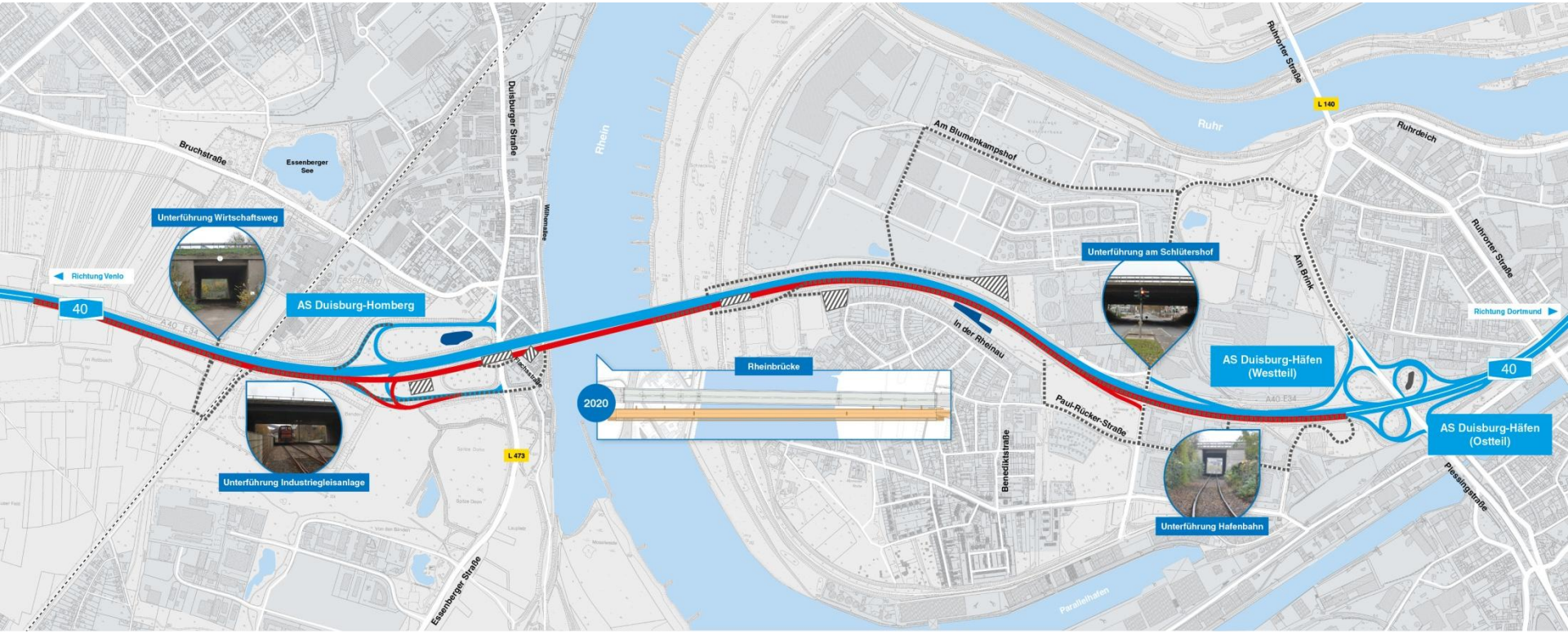
- Neubau Versickerungsanlage
- Bestehende Regenwasserrückhalteanlage

Neubau 1,6 km Stützwände
Neubau 3,2 km Lärmschutzwände

- **2+2** Auf der bestehenden Rheinbrücke läuft der Verkehr auf zwei Spuren je Richtungsfahrbahn
- **4+0** Auf der bestehenden Richtungsfahrbahn Venlo läuft der Verkehr auf zwei Spuren je Fahrtrichtung

DEGES

Bauphase 1 von 2020 bis 2023: Diese Brücken werden gebaut und der Baustellenverkehr wird über diese Straßen geführt



Baustellenzufahrten in Bauphase 1
Der Verkehr läuft über die bestehende Autobahn A 40
Die neue Richtungsfahrbahn Dortmund wird gebaut

Baustelleneinrichtungsflächen
Neubau Versickerungsanlage
Bestehende Regenwasserrückhalteanlage

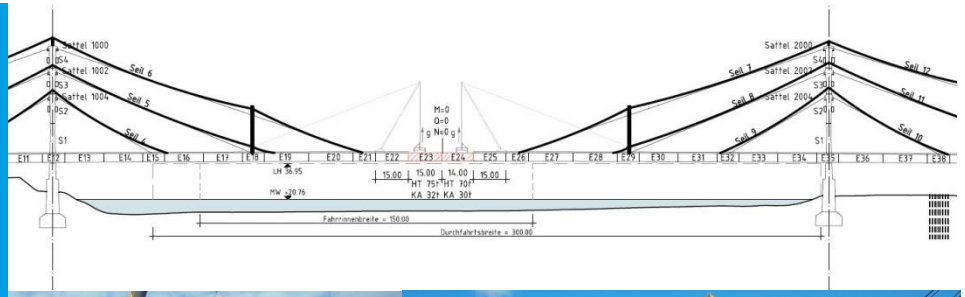
Neubau 1,6 km Stützwände
Neubau 3,2 km Lärmschutzwände

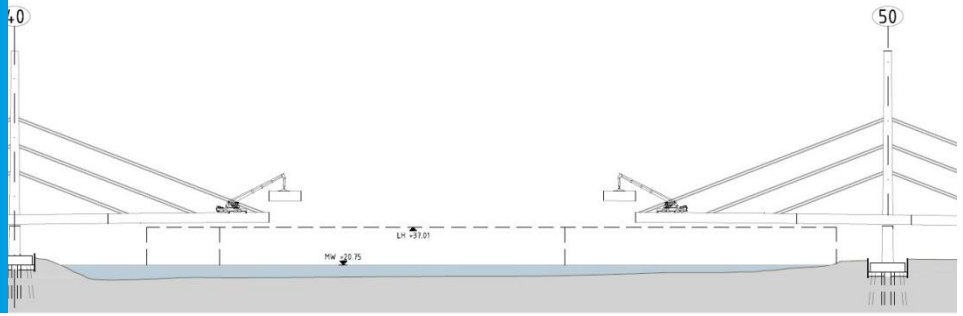
2020 Neben der bestehenden Rheinbrücke wird das erste Brückenbauwerk erbaut

DEGES

Bauphase 1 von 2020 bis 2023: Der erste Teil der neuen Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp wird gebaut

- In der ersten Bauphase wird neben die alte Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp das erste Brückenbauwerk der neuen Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp gebaut.
- Aufgrund der bauzeitlichen Risiken und Unsicherheiten durch jahreszeitliche Schwankungen des Wasserpegels im Rhein und der starken Beeinträchtigung der Schifffahrt wurde in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt festgelegt, dass der Ersatzneubau grundsätzlich von oben erfolgen soll.
- Montage „von oben“: Die Segmentabschnitte werden über den Brückenüberbau antransportiert und mit Hilfe eines Mobilkrans eingebaut.





DEGES

Bauphase 1 von 2020 bis 2023: Welche weiteren Brücken gebaut werden

- Brücke „Wirtschaftswegeunterführung“ (1)
- Brücke „Unterführung Industriegleisanlage Huntsman P&A Germany GmbH“ (2)
- Brücke „Unterführung am Schlütershof“ (3)
- Brücke „Unterführung Hafenbahn“ (4)

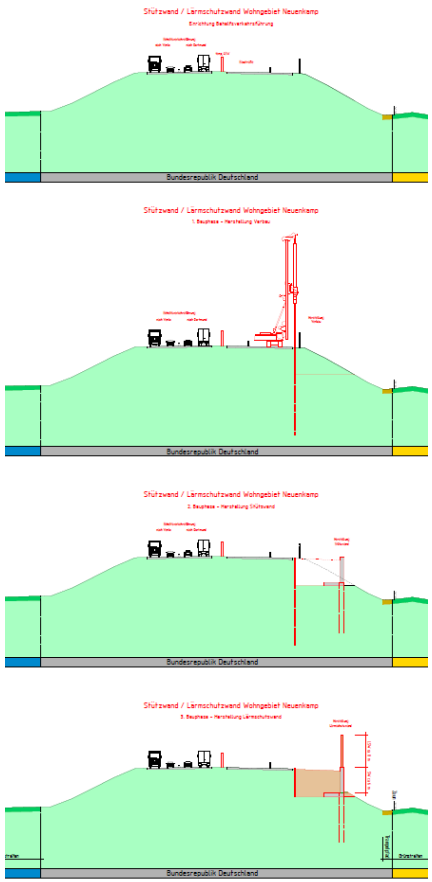
  - Die Brücken bestehen jetzt schon aus zwei getrennten Bauwerken. In dieser Bauphase erfolgt der Abriss und der anschließende Neubau der Brückenteile für die neue und breitere Richtungsfahrbahn Dortmund.
  - Es kommt in der Bauzeit nur zu kurzzeitigen Sperrungen – überwiegend in der Nacht und am Wochenende.

DEGES

Bauphase 1 von 2020 bis 2023: Diese weiteren Bauwerke werden gebaut

- Eine Stützwand an der Sportanlage und dem Wohngebiet Neuenkamp
- Eine Stützwand im Bereich der Ausfahrtsrampe der Anschlussstelle Duisburg-Häfen (Westteil)
- Zwei Stützwände am Gewerbegebiet Neuenkamp

  - Die neuen Stützwände werden von der Trasse aus errichtet.
  - Zunächst wird von der vorhandenen Trasse aus am Fahrbahnrand ein Verbau hergestellt, dann erfolgt der Bodenabtrag bis auf die Gründungssohle der neuen Stützwand. Anschließend wird die neue Stützwand gebaut und hinterfüllt und zum Abschluss wird die neue Lärmschutzwand errichtet.



DEGES

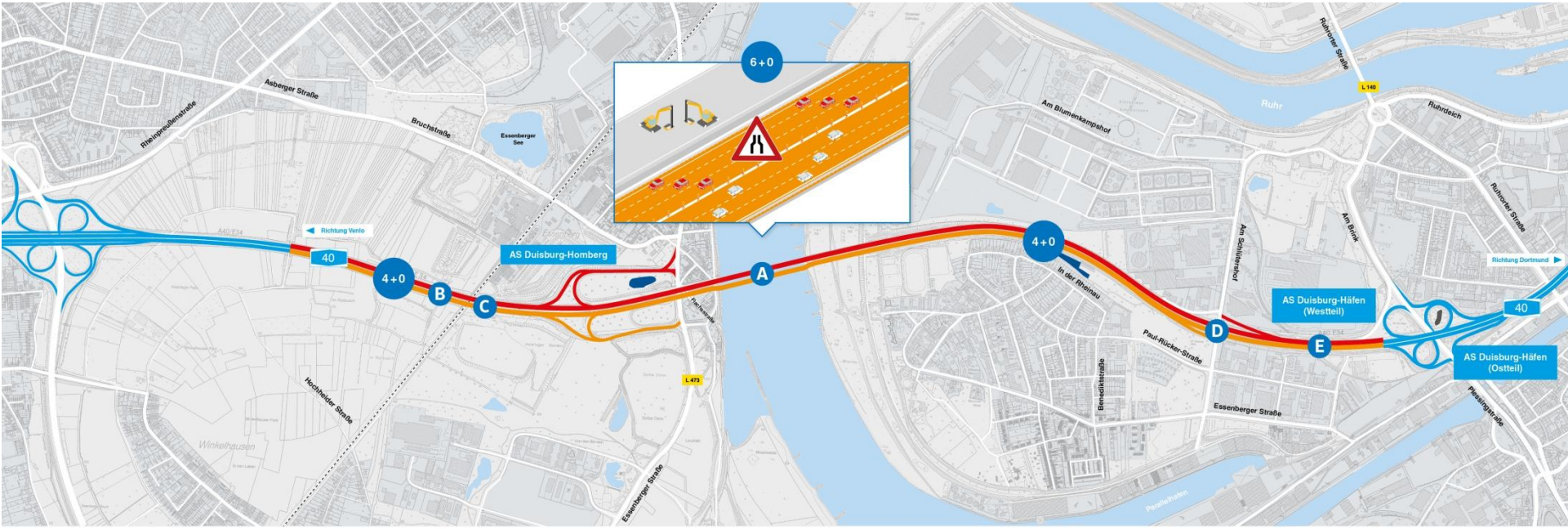
IV.

Bauphase 2 von 2023 bis 2026

Der nördliche Teil der neuen Rheinbrücke und die Richtungsfahrbahn Venlo werden gebaut

DEGES

Bauphase 2 von 2023 bis 2026: Der nördliche Teil der neuen Rheinbrücke und die Richtungsfahrbahn Venlo werden gebaut



Der Verkehr läuft über die bereits neu gebaute Richtungsfahrbahn Dortmund

Die neue Richtungsfahrbahn Venlo wird gebaut

- **A** Neue Rheinbrücke
- **B** Brücke „Wirtschaftswegeunterführung“
- **C** Brücke „Unterführung Industriegleisanlage Huntsmen AG“
- **D** Brücke „Unterführung am Schlütershof“
- **E** Brücke „Unterführung Hafenbahn“

Neubau Versickerungsanlage

Bestehende Versickerungsanlage

Neubau 0,3 km Stützwände

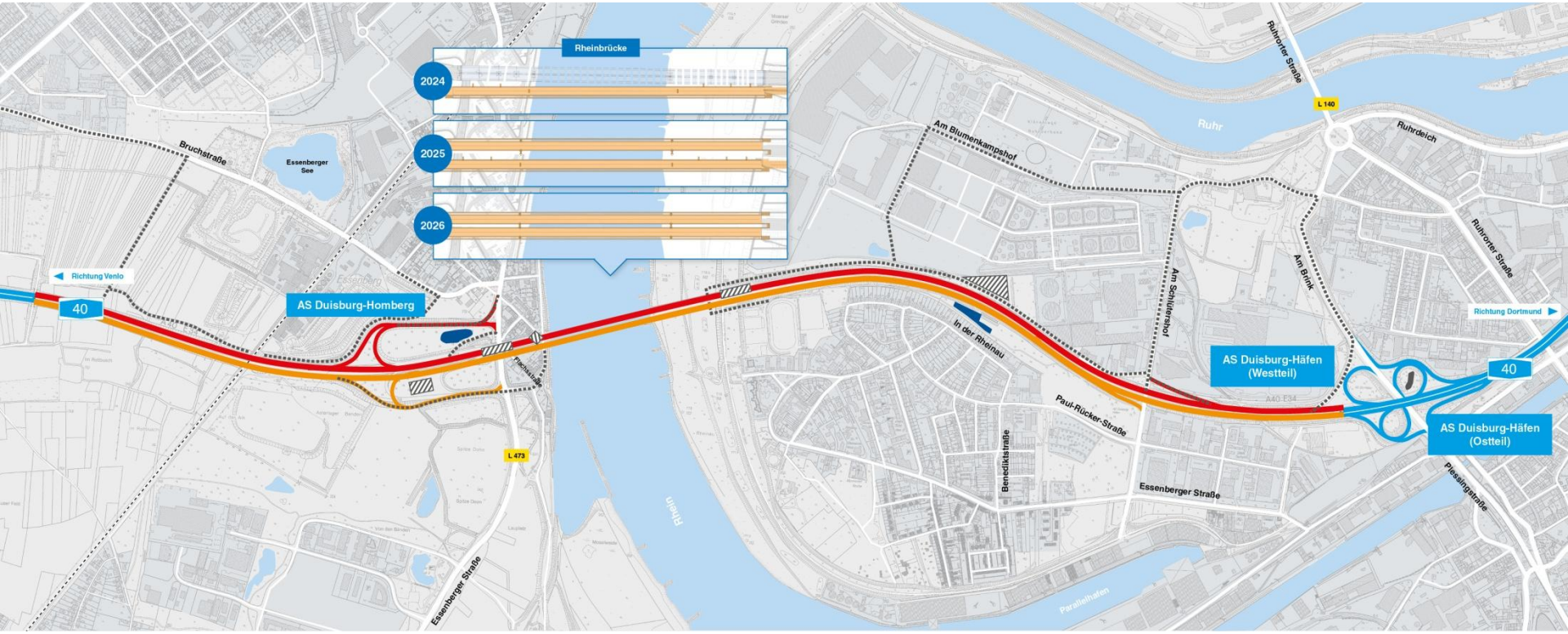
Neubau 1,8 km Lärmschutzwände

6+0 Auf der neuen Richtungsfahrbahn Dortmund läuft der Verkehr auf drei Spuren je Fahrtrichtung

4+0 Auf der bestehenden Richtungsfahrbahn Venlo läuft der Verkehr auf zwei Spuren je Fahrtrichtung

DEGES

Bauphase 2 von 2023 bis 2026: Die Rheinbrücke wird gebaut und der Baustellenverkehr wird über diese Straßen geführt



- Baustellenzufahrten in Bauphase 2
- Der Verkehr läuft über die bereits neu gebaute Richtungsfahrbahn Dortmund
- Die neue Richtungsfahrbahn Venlo wird gebaut

- Baustelleneinrichtungsflächen
- Neubau Versickerungsanlage
- Bestehende Regenwasserrückhalteanlage

Neubau 0,3 km Stützwände

Neubau 1,8 km Lärmschutzwände

2024 Die alte Rheinbheinbrücke und die bestehende Autobahn werden abgerissen und entsorgt

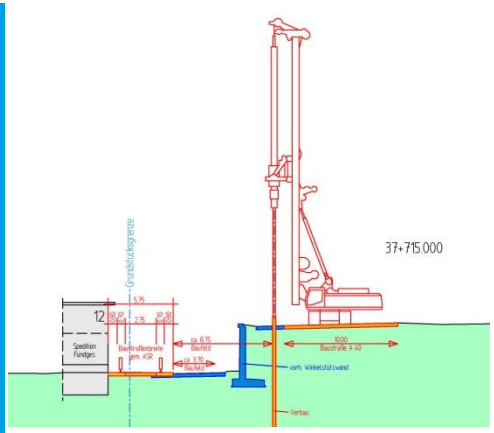
2025 Das zweite Brückenbauwerk für die Richtungsfahrbahn Venlo der Autobahn A 40 wird gebaut

2026 Das erste Brückenbauwerk wird in seine endgültige Position geschoben – der Neubau der Rheinbrücke und der achtspurige Ausbau der Autobahn A 40 sind abgeschlossen

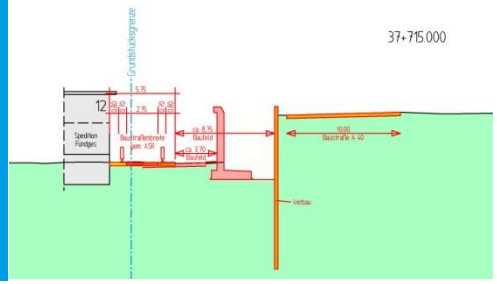
DEGES

Bauphase 2 von 2023 bis 2026: Diese weiteren Bauwerke werden gebaut

- Eine Stützwand am Industriegebiet Kaßlerfeld / Am Alten Flugplatz



- Wie bei der Stützwand Neuenkamp wird zunächst von der vorhandenen Trasse aus ein Längsverbau hergestellt, dann wird die vorhandene Stützwand abgebrochen und anschließend die neue Stützwand gebaut.
- In der Bauzeit wird die Straße „Am Alten Flugplatz“ auf einen Fahrstreifen eingeschränkt. Kurzzeitige Sperrungen erfolgen in Absprache mit den Anliegern.



DEGES

V.

Fuß- und Radwegeführung

DEGES

Die Planungen für die Fuß- und Radwege

- Hier verlaufen die neuen Rad- und Fußwege
- bestehende Radwege
- bestehende Autobahn A 40
- ausgebaute Autobahn A 40

A Sperrung während der Baudurchführung
Radwegrampe in der Uferböschung als Ersatz

B Kreuzung Radweg/Baustraße

DEGES

Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer während der Bauzeit

- Auf der alten Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp wird während der ersten Bauphase der nördliche Fußweg voraussichtlich für Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen zur Verfügung stehen.
- Der südliche Fußweg wird aus Sicherheitsgründen gesperrt.
- In der zweiten Bauphase steht dann der südliche Fuß- und Radweg des ersten Teilbauwerks der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp zur Verfügung stehen.
- Der rechtsrheinische Radweg auf dem Deich unter der Brücke wird auch während der Bauphase von Radfahrern genutzt werden können. Es muss mit zeitlich befristeten Einschränkungen gerechnet werden.
- Der linksrheinische Rheinuferradweg entfällt in der Bauzeit. Deshalb ist vorgesehen, den Radweg vom Rheinufer auf die Wilhelmsallee zu verlegen.

DEGES

VI.

Diskussion

DEGES

Ihre Fragen zu Einschränkungen in der Bauzeit, die Sie vorab gestellt haben

Wie viele LKW werden in Hochphasen die Baustellenzufahrten pro Stunde entlangfahren?	• In Hochphasen (zum Beispiel bei Betonierarbeiten) können es bis zu 10 LKW pro Stunde sein.
Wie werden die Anwohnerinnen und Anwohner vor Baulärm geschützt?	• Alte Lärmschutzwände bleiben so lange, wie möglich erhalten. • Temporäre Lärmschutzwände schützen in der Bauzeit. • Neue Lärmschutzwände werden so früh wie möglich errichtet. • Nur sehr eingeschränkte Bautätigkeit an Wochenenden und in der Nacht.
Wird es baubedingt zu Staubentwicklung kommen und was wird dagegen getan?	• Bei sehr trockener Witterung kann es bei Bodenarbeiten zu Staubentwicklung kommen. • Dann erfolgt eine Bewässerung des Baufeldes um Beeinträchtigungen im Bauumfeld weitestgehend zu vermeiden.

Ihre Fragen zu Einschränkungen in der Bauzeit, die Sie vorab gestellt haben

Bereits heute herrscht ein reger Verkehr vom Zubringer Moers über die Moerser Straße Richtung Duisburg und in umgekehrter Richtung mit langen Staus insbesondere an der Kreuzung Moerser/Friedrich-Ebert. Dies wird chaotisch, wenn es auf der A40 Probleme gibt. Sind Entlastungsmaßnahmen in der Bauzeit geplant?	• Während der gesamten Bauzeit wird sich die Situation auf der Autobahn A 40 im Vergleich zu heute nicht verschlechtern, da stets wenigstens zwei Spuren pro Fahrtrichtung befahren werden können. • Die Sperrungen werden auf ein Minimum beschränkt und überwiegend in der Nacht und am Wochenende geplant.
Wie ist diese Baumaßnahme mit dem Ausbau/Neubau des Autobahnkreuzes Kaiserberg abgestimmt?	• Zur Abstimmung mit dem Ausbau des Autobahnkreuzes Kaiserberg hat es bislang noch keine Gespräche gegeben, dies wird aber in naher Zukunft noch erfolgen. Es ist aber davon auszugehen, dass sich der Ausbau der A 40 und diese Maßnahme auch bei einem zeitgleichen Bau nicht über die Maßen beeinflussen werden.
Wie viel Platz wird von dem am Neubau angrenzenden Sportplatz für die Logistik benötigt?	• Im Zuge der Bauarbeiten wird der nördliche Erdwall des Sportgeländes abgetragen und das Baufeld wird an die Laufbahn angrenzen.

DEGES

Ihre Fragen zu Fuß- und Radwegen, die Sie vorab gestellt haben

Bleibt der parallel zur A40 verlaufende Wanderweg in Neuenkamp und Kaßlerfeld während der Baumaßnahme begehbar? Wenn nein: Wird er nach der Baumaßnahme gegebenenfalls wieder Instand gesetzt?	• In Bauphase 1 wird der Fußweg im Bereich der Wohnanlage Neuenkamp gesperrt. Als Ausweich kann die Straße „In der Rheinau“ genutzt werden. Der Abschnitt zwischen der Straße „Am Schlütershof „ und der Unterführung „Am Brink“ nördlich der Autobahn kann in dieser Phase genutzt werden. • In Bauphase 2 ist der Fußweg auf der südlichen Seite dann wieder offen, zeitlich befristete Einschränkungen bestehen dann auf der nördlichen Seite der Autobahn.
Wird der Radweg auf der Brücke mit 2,70m geplant? Kann geprüft werden, ob die Breite des Radweges auf 3,50 - 4,00 m geplant und umgesetzt werden kann?	• Die Planungen sehen vor, dass die Fuß- und Radwege in der Breite von 2,75 Metern gebaut werden. Aktuell werden Gespräche zur Breite der Wege und deren Finanzierung zwischen dem Ministerium in NRW und der Stadt Duisburg geführt, bisher ohne verbindliches Ergebnis.
Gibt es auch eine Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger über die neue Brücke?	• Nein, über die neue Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp gibt es keine Querungsmöglichkeit. Allerdings ist dies wie auch bisher, unterhalb der Brücke auf beiden Rheinseiten möglich.

DEGES

Leitfragen für unsere Diskussion

- Benötigen Sie weitere Erläuterungen?
- Haben Sie konkrete Fragen zu bestimmten Aspekten der Planung?
- Möchten Sie erfahren, warum Alternativen nicht weiter verfolgt worden sind?
- Gibt es offene Punkte, die wir bisher nicht angesprochen haben?
- Haben Sie konkrete Ideen oder Hinweise für uns?

DEGES

VII.

Dokumentation der Diskussion

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Ausbau der Autobahn A 40

Wird bei der Breite der Straße auch berücksichtigt, dass überdurchschnittlich breite Autos dort fahren können? Beispielsweise SUVs.
Die Fahrstreifenbreite beträgt standardmäßig 3,50 Meter. Das reicht für sämtliche Fahrzeuge aus, denn auch SUVs sind nicht breiter als ein LKW.

Könnte es nicht sein, dass die Radarfallen auf dem Autobahnabschnitt die vielen Staus verursachen und sich die Situation entspannt, sobald sie nicht mehr vorhanden sind?
Die Radarkontrollen liegen im Verantwortungsbereich der Polizei. Mit dem Ausbau der Autobahn wird sich die Stausituation direkt verbessern.

Welche Höchstgeschwindigkeit wird auf dem neu gebauten Abschnitt der A 40 gelten?
Die Höchstgeschwindigkeit liegt in verkehrsbehördlicher Verantwortung. Endgültig entschieden wird dann zur Inbetriebnahme. Wahrscheinlich ist aber, dass die für Autobahnen übliche Richtgeschwindigkeit von 130 km/h gelten wird.

Die Ausfahrt Duisburg Rheinkamp/Häfen hat keine Auffahrt. Ist dort nun eine Auffahrt geplant?
Nein, es bleibt hier bei der bestehenden Konfiguration.

Gibt es eine Abstimmung mit den Bauarbeiten am Autobahnkreuz Kaiserberg?
Die Baustellen werden sich nicht gegenseitig beeinflussen. Dennoch erfolgt eine Abstimmung mit Straßen.NRW, die die Bauarbeiten am Autobahnkreuz Kaiserberg verantworten.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Bauablauf

Kommt es zu einer Konventionalstrafe, falls die Bauarbeiten nicht rechtzeitig abgeschlossen werden?
Eine Konventionalstrafe kann vertraglich vereinbart werden und wird dann fällig, wenn ein beauftragtes Unternehmen nicht rechtzeitig mit den Bautätigkeiten fertig wird. Bisher wurden noch keine Ausschreibungen vorgenommen und daher auch keine Verträge abgeschlossen. Üblicherweise vereinbart die DEGES allerdings keine Strafen. In der Regel werden im Gegenteil Anreize für eine frühere Fertigstellung in den Verträgen verankert.

Werden die unterirdisch liegenden Röhren für die Leitungen der Notrufsäulen berücksichtigt?
Ja, die Leitungen der Notrufsäulen wurden bei den Planungen berücksichtigt.

Wo können sich Bauunternehmer für einen Auftrag bei den Bauarbeiten melden?
Die Ausschreibung erfolgt über eine europaweite Vergabeplattform.

Mit welcher Zeitersparnis wäre zu rechnen, wenn auch am Wochenende und in der Nacht gebaut werden würde?
Da die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner massiv wären, wird diese Option nicht in Betracht gezogen.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Einschränkungen und Sperrungen (1/3)

Mit welchen Einschränkungen und Sperrungen muss in der Wilhelmallee gerechnet werden?
Einschränkungen im Bereich der Wilhelmallee lassen sich nicht verhindern. Es werden dort sicherlich Baustellenfahrzeuge wie zum Beispiel Betonmischer fahren. Nicht vermeiden lassen sich tageweise Sperrungen der Straße, die aber nur gering ausfallen werden. Dabei wird entweder die Flachsstraße oder die Wilhelmallee gesperrt, so dass zu jedem Zeitpunkt mindestens ein Weg offen ist.

Der Wanderweg, der in Neuenkamp entlang der Trasse führt, wird viel genutzt. Muss er gesperrt werden?
Um die Sicherheit dort zu gewährleisten, ist eine Sperrung während der Bauarbeiten notwendig. Direkt neben dem Weg werden neue Stütz- und Lärmschutzwände gebaut.

Neuenkamp kann nur über zwei Wege erreicht werden. Beide Unterführungen werden im Zuge der Baumaßnahmen neu errichtet. Wie lange wird die Sperrung der Unterführung „Am Schlütershof“ dauern?
Es wird zu keinem Zeitpunkt zu einer Sperrung sämtlicher Zufahrtsstraßen kommen. Die Unterführung „Am Schlütershof“ wird für den Abbruch des Bauwerkes je Bauwerksseite ein Wochenende gesperrt werden.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Einschränkungen und Sperrungen (2/3)

Neben der Straße „Am alten Flugplatz“ wird eine Stützwand verrückt. Wird dadurch die Fahrbahn schmaler?
Ja, die Fahrbahn wird etwa einen Meter schmaler, was allerdings die Nutzbarkeit der Straßenverbindung nicht wesentlich beeinträchtigt. An dieser Stelle ist der Hinweis angebracht, dass am ersten Veranstaltungstag (21.06.2017) versehentlich die Aussage getätigt wurde, dass die Fahrbahn die gleiche Breite wie heute erhält. Diese Aussage (siehe erster Satz dieser Antwort) trifft nicht zu.

Wird es auf dem Neuenkamper Sportplatz zu Einschränkungen kommen, die den Sportbetrieb betreffen?
Nein. Es wird zu keinen Einschränkungen kommen. Es wird lediglich der nördliche Erdwall abgetragen. Dabei wird aber immer ein Mindestabstand von ein bis zwei Metern zur Laufbahn gehalten.

Was wird mit dem Wanderweg südlich der A 40 auf der rechten Rheinseite passieren?
Der Wanderweg wird bauzeitlich gesperrt werden müssen, wird jedoch nach Abschluss der Bauarbeiten wieder vollständig hergestellt, so dass er auch weiterhin als Erholungsort der Anwohner dienen kann.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Einschränkungen und Sperrungen (3/3)

Bleibt die Unterführung „Wirtschaftsweg“ erhalten?
Ja. Die Unterführung bleibt erhalten.

Wurde die jetzige Variante gewählt, um die Unternehmer im Industriepark zu schützen?
Die umzusetzende Variante wurde deshalb so gewählt, weil sie insgesamt die geringsten Eingriffe mit sich bringt. In den meisten Bereichen wird nur in Randbereichen eingegriffen, teilweise auch nur bauzeitlich. Auch für die Sportanlage in Neuenkamp, die für die Anwohner sehr wichtig ist, ist extra eine Stützwand vorgesehen, damit die Anlage dauerhaft erhalten werden kann.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Baustellenzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen (1/4)

Was passiert mit dem alten Bolzplatz in Essenberg, wenn dort eine Baustelle errichtet wird?
Der vorhandene Bolzplatz kann während der Bauarbeiten nicht genutzt werden. Es wird versucht, im Nahbereich einen Ersatzstandort zu finden. Später soll der Bolzplatz dann wieder an seinem ursprünglichen Standort installiert werden.

Ein Stückchen weiter südlich des Bolzplatzes befindet sich ein leeres Gelände (gegenüber dem Restaurant auf der Wilhelmallee). Wieso wird es nicht stattdessen verwendet?
Aufgrund des geplanten Standortes der Brücke kann die Baustelleneinrichtungsfläche nicht weiter südlich errichtet werden, hier wäre der Abstand zu groß. Der Lärmschutz für die dortigen Anwohner verbessert sich aber deutlich. Im Ergebnis wird die Situation also besser sein.

Die Straße „Am Blumenkampshof“ ist schon lange nicht mehr saniert worden. Wie soll sie im jetzigen Zustand für Baustellenverkehr genutzt werden?
Der Zustand der Straße wird noch überprüft. Gegebenenfalls wird sie so weit instand gesetzt, dass sie für den Baustellenverkehr genutzt werden kann. Es wird aber keine Komplettsanierung der Straße geben.

Kann die Baustellenandienung in der Paul-Rücker-Straße auch über den Wanderweg erfolgen, der dort direkt zum Versickerungsbecken führt?
Grundsätzlich ist die Andienung an dieser Stelle eingeschränkt, da sich weiter östlich ein Biotop (größere Waldfläche) befindet. Der Hinweis zum Wanderweg wurde aufgenommen und wird im Weiteren geprüft.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Baustellenzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen (2/4)

Mit welchen Einschränkungen ist im Bereich der Baustelle am Sportplatz Neuenkamp zu rechnen?
Die Andienung der Baustelle erfolgt über die Autobahntrasse. Sie wird also nicht über die Wohnsiedlung angefahren. Auf dem Sportplatz selber wird lediglich der nördliche Erdwall abgetragen. Sämtliche sportlichen Aktivitäten können weiter ausgeführt werden.

Mit welchen Einschränkungen ist im Bereich der Baustelle an der Straße „Am Jägerloch“ zu rechnen?
An der entsprechenden Stelle werden keine Bauwerke errichtet. Daher kommt es an dieser Stelle nur zu wenig Lärm, wenig Verkehr und auch wenig Staub. Es ist außerdem denkbar, einen geschlossenen Bauzaun um die Fläche zu errichten.

Bestehen ausreichend Ausweichflächen für LKWs oder werden diese auch auf Straßen in der Nähe der Brücke geparkt werden?
Es kann natürlich durchaus vorkommen, dass ab und zu drei bis vier LKWs auf der Straße stehen werden, aber nicht dreißig bis vierzig. Im Rahmen der Baustellenlogistik werden solche Aspekte bedacht werden. Wie die genaue Ausgestaltung abläuft, liegt aber letztlich in Verantwortung der entsprechenden Baufirma. Es wurden aber bereits jetzt bei der Planung Flächen berücksichtigt, die für LKWs bereitstehen.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zu Baustellenzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen (3/4)

Wird sich die Verkehrssituation durch den Baustellenverkehr stark verschlechtern?
Natürlich müssen wir beim Bau auf das städtische Verkehrsnetz zurückgreifen. Aber im Interesse aller Parteien werden vom späteren Bauunternehmer aller Voraussicht nach verkehrsärmere Zeiten ausgewählt. So sind die zusätzlichen Verkehrsbelastungen möglichst gering und die Baufahrzeuge kommen schneller voran.

Sind ausreichend Baustellenzufahrten geplant, so dass auch beim Umbau des „Spaghetti-Knotens“, mit Eröffnung des E-Commerce-Centers und dem damit verbundenen Anstieg des Verkehrsaufkommens der Verkehrsfluss im linksrheinischen Bereich der Brücke gewährleistet ist?
Es ist davon auszugehen, dass die genannten Maßnahmen mit dem Bau der A 40, insbesondere der Rheinbrücke, kombinierbar sind. Wie dargestellt, sind mehrere Baustellenzuwegungen vorgesehen, die keine ungünstigen Überlagerungen mit den anderen Vorhaben nach sich ziehen werden.

Wohin führt der Zubringer über die Paul-Rücker-Straße in Richtung „In der Rheinau“? Ich kann mir das auf Ihrer Karte nur schwer vorstellen? Soll der Verkehr dort direkt an der Schule vorbeigehen?
Dort wird eine Baustraße errichtet, die später wieder zurückgebaut wird. Außerdem wird sie ausreichend Abstand zur dortigen Schule, die im Übrigen nach unserer Kenntnis als Flüchtlingsunterkunft genutzt wird, haben.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“

Fragen zu Baustellenzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen (4/4)

Für Homberg ist es besonders wichtig, dass die Wilhelmallee möglichst wenig belastet wird. Die Verkehrssituation dort wird sich durch die vielen Baufahrzeuge verschlechtern. Könnte man nicht mit der Firma Huntsman (Venator) sprechen, um vielleicht weitere Brachflächen zu bekommen? In Essenberg wurde beispielsweise gerade erst eine neue Leerfläche von ehemaligen Halden geschaffen, die möglicherweise auch noch genutzt werden könnte. Wir sind sehr froh, dass die neue Brücke gebaut wird, aber es ist auch wichtig, für Entlastungen zu sorgen. Man müsste vielleicht auch mit der Stadt Moers sprechen, um eine großräumige Umleitung ab Kreuz Moers einzurichten.

Der Hinweis wird aufgenommen und geprüft. Nicht vermeiden lässt sich, dass die Wilhelmallee auf circa 100 Metern umgebaut werden muss, da die neuen Pfeiler der Brücke nicht auf die Gründungen der alten Pfeiler gesetzt werden können.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zur Verkehrssituation und Verkehrsführung

Wenn die Brücke erst mal fertig ist, soll es ja zu deutlichen Verbesserungen der Verkehrssituation kommen. Aber was ist mit dem Verkehrsaufkommen bis dorthin?
In der Verkehrsuntersuchung im Zuge der Planung wurde eine Verkehrsprognose für das Jahr 2030 erstellt, auf die die Planungen ausgerichtet sind. Bis zur Fertigstellung des Autobahnabschnitts wird es zu keinerlei Verschlechterungen der Verkehrssituation auf der Autobahn kommen, da immer mindestens zwei Spuren je Richtung befahrbar sein werden.

DEGES

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Bau der Brücke (1/4)

Gibt es eine Richtlinie für das maximale Gewicht, das LKWs auf der neuen Brücke haben dürfen?
Die Bauklasse der Brücke berücksichtigt die aktuellen Vorschriften zur Dimensionierung. Daher können die heutzutage zugelassenen Fahrzeuge alle die Brücke ohne Probleme passieren. Schwertransporte werden grundsätzlich gesondert durchgeführt, sind mit entsprechender Antragstellung auch über die Brücke möglich. Auch die neuen Gigaliner stellen für die neue Brücke kein Problem dar, da sich deren Gewicht auf mehr Achsen verteilt.

Mit wie viel Baulärm ist während des Baus der neuen Rheinbrücke zu rechnen?
Anwohnerinnen und Anwohner in unmittelbarer Nähe der Brücke müssen mit Baulärm rechnen, insbesondere bei den Gründungsarbeiten für die Pfeiler. Der Bau der neuen Rheinbrücke selbst erfolgt vergleichsweise leise. Die Richtlinien für Baulärm werden eingehalten.

Wie werden die einzelnen Teile für die neue Brücke gefertigt und wie erfolgt die Zusammensetzung der Teile?
Die verschiedenen Bauteile für die Brücke werden direkt im Baufeld gefertigt. Dazu wird die Fläche genutzt, auf der die künftige Trasse bestehen wird. Anschließend werden sie auf dem Bauwerk vorgeschoben, mit einem Kran eingehoben und verschweißt. Die genaue Ausgestaltung liegt später bei der ausführenden Firma.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Bau der Brücke (2/4)

Wenn die neue Brücke etwas weiter nördlich stehen wird, wird die Abfahrt Schlütershof dann auch weiter nördlich sein?
Nein. Die Abfahrt bleibt am jetzigen Ort bestehen.

Welches Material wird für die Stützpfeiler der Brücke verwendet?
Für die Pfeiler wird Stahlbeton verwendet.

Wie wird der Zustand der bestehenden Brücke kontrolliert?
Das Bauwerk liegt in der Obhut von Straßen.NRW. Die DEGES hat hier keine Zuständigkeit.

Welche Auswirkungen hat der Bau der neuen Rheinbrücke auf mögliche Querungen von alten Zechen?
Im Zuge der Planungen wurden umfangreiche Bohrungen vorgenommen, um den Baugrund beurteilen zu können. Der größte Teil des Autobahnabschnitts befindet sich auf einem Damm. Nur in Einzelfällen muss daher in den tieferen Baugrund eingedrungen werden.

Wie werden die einzelnen Bauteile für die neue Rheinbrücke zur Baustelle transportiert?
Die Anlieferung erfolgt mit LKWs. Dazu wird die Autobahntrasse genutzt. Eine Anlieferung per Schiff ist in Absprache mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt nicht möglich.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Bau der Brücke (3/4)

Wie werden die Segmente für die neue Brücke montiert?
Die Teile werden auf den ausgewiesenen Flächen vormontiert.

Die Radwege werden weiterhin mit einer Breite von 2,70 Metern geplant. Dadurch kann es gerade in den Bauphasen, in denen nur ein Radweg genutzt werden kann, zu Einschränkungen kommen. Ist es möglich den Radweg zu verbreitern?
Grundsätzlich stellt ein Radweg an einer Autobahnbrücke bereits eine Ausnahme dar. Der Bund möchte den bestehenden Zustand erhalten, plant daher keinen Ausbau. Bei einer Brückenlänge von 800 Metern wäre dies mit hohen Kosten verbunden. Während der Bauphasen lassen sich Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer nicht vermeiden.

Werden die Radwege auf der Brücke dauerhaft nutzbar sein?
In der ersten Phase wird der gesamte Verkehr über den nördlichen Weg geführt, in der zweiten Phase über den südlichen Weg.

Welche Einschränkungen bringt der Bau der neuen Rheinbrücke für die Binnenschifffahrt?
Es wird höchstens zu kurzfristigen Einschränkungen kommen.

Diskussionsgruppe „Bauablauf und Baustellenverkehr“
Fragen zum Bau der Brücke (4/4)

Beim Bau der alten Rheinbrücke standen bis zu 40 LKWs auf der Wilhelmallee. Gerade bei Betonierarbeiten stauten sich die LKWs und verursachten Lärm. Wird beim Bau der neuen Brücke einer solchen Situation entgegengewirkt?
Es kann immer mal passieren, dass einige LKWs dort stehen werden, allerdings nicht so viele. Die Baustellenlogistik soll einem solchen Szenario entgegenwirken (Wahl der Zufahrttrasse/Aufstellflächen). Wie die genaue Ausgestaltung abläuft, liegt dann aber letztlich bei der entsprechenden Baufirma. Es wurden aber bereits jetzt bei der Planung Flächen berücksichtigt, die für LKWs bereitstehen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, uns auch nach der Themenwerkstatt zu kontaktieren!

Das Bürgertelefon der DEGES
erreichen Sie montags bis sonntags
zwischen 8 und 20 Uhr unter der
kostenlosen Telefonnummer:

0800 5895 2479

Besuchen Sie die Projektwebseite unter

nrw.deges.de/a40-rheinbruecke